

#NORD-OST 31. Mai 2017

EVG zeigt Flagge für die gesetzliche Rente

Früh aufstehen ist für Eisenbahner kein Problem, zumal wenn Aktionen auf Bahnhöfen stattfinden. Und wenn es darum geht, für einen Kurswechsel in Sachen gesetzliche Rente zu werben, gilt das erst Recht.



In Rostock, Güstrow und Schwerin unterstützten EVG Mitglieder am 31. Mai den Pendleraktionstag des DGB. Dabei warben sie dafür, das Niveau der gesetzlichen Rente bei 48% zu stabilisieren und perspektivisch wieder auf 50% anzuheben.

Ganz gezielt wurden auch jüngere Pendler angesprochen. Gerade der jungen Generation muss verdeutlicht werden, dass eine Stärkung der gesetzlichen Rente auch für sie von Vorteil ist. Zwar werden die Beiträge angesichts der demografischen Veränderungen steigen, andererseits bedeutet eine höhere gesetzliche Rente auch, dass man weniger privat an- bzw. zurücklegen muss.

Aufgrund der vergleichsweise niedrigen Löhne sind in M-V zudem weniger Menschen in der Lage, die bei einem Festhalten am jetzigen Kurs entstehende Rentenlücke durch private Vorsorge auszugleichen. Und auch betriebliche

Renten sind mit Blick auf die kleinteilige Unternehmensstruktur im Land bislang die Ausnahme. Viele gute Gründe also sich im Bundestagswahljahr für einen Kurswechsel zu engagieren.



[Alle Bilder anzeigen »](#)